



Sportart Handball

Stand: 06.09.2021

Special Olympics Baden-Württemberg (SOBW)

Special Olympics ist die weltweit größte, vom Internationalen Olympischen Komitee (IOC) offiziell anerkannte Sportbewegung für Menschen mit geistiger und mehrfacher Behinderung. Special Olympics Baden-Württemberg (SOBW) gehört mit Bayern und Nordrhein-Westfalen zu den mitgliederstärksten Landesverbänden. SOBW wurde 2004 gegründet und organisiert mittlerweile über 4.500 Athletinnen und Athleten, davon ist jede(r) dritte Athlet(in) im Fußball organisiert. Ein Ziel ist es, Sport treibenden Menschen mit geistiger Behinderung Zugang zu regulären Sportvereinen zu ermöglichen und damit die Forderung der UN-Behindertenrechtskonvention in Hinblick auf die Teilhabe in allen Gesellschafts- und Lebensbereichen – hier im Bereich Sport – umzusetzen. Ein wichtiger Meilenstein auf diesem Weg ist der sogenannte Unified-Sport, bei dem SOBW bundesweit eine Vorreiterrolle einnimmt. Im Unified-Sport trainieren Athleten mit und ohne Behinderung gemeinsam und bestreiten auch gemeinsam Wettbewerbe.

Beschreibung der Sportart

Obwohl es Überlieferungen über handballähnliche Spielformen aus der Antike gibt, hat sich der Handballsport der jetzigen Form erst um die Jahrhundertwende vom 19. zum 20. entwickelt. Zunächst als körperloses Spiel für Frauen angedacht, gewann Handball auch schnell bei Männern an Beliebtheit, indem Zweikämpfe erlaubt wurden und man den Spielball verkleinerte.

Handball wird mit zwei Mannschaften aus je sieben SpielerInnen (sechs Feldspieler und ein Torwart) auf einem Spielfeld mit zwei Toren gespielt. Die Mannschaft, die nach Ablauf der Spielzeit die meisten Tore geworfen hat, gewinnt das Spiel.

Handball Traditional und Unified

Im Handball gibt es zwei Wettbewerbsangebote:

Gesundheitspartner



Sponsor





I) Traditional-Modus

Der Traditional-Modus wird in Form einer Spielrunde von den Vereinen/Einrichtungen Wiesel der TSG Wiesloch, Feuervögel des BSV Sinzheim und Turnados der Turnerschaft Durlach betrieben.

Die Habichte, Zusammenarbeit des Handballkreises Bruchsal mit der Lebenshilfe Bruchsal-Bretten, nehmen sporadisch an Wettkämpfen teil.

II) Unified-Modus

Neben SO Hochrhein bekunden Wiesloch, Sinzheim und Durlach ihr Interesse; ein Spielbetrieb kam noch nicht zustande. Ziel ist es jedoch, auch hier eine Spielrunde zu starten.

Veranstaltungen

- Spielbetrieb:
Aktuell gehen an der kommenden Spielrunde 5 traditional-Mixed-Teams in der M-Inklusions-Liga Baden-Württemberg an den Start
- [Spielplan](#)

Ansprechpartner

Koordinator Handball
Hubert Berger
hubert.berger@bw.specialolympics.de
(Bitte im Betreff SOBW
oder Handball angeben)

Referent Sportentwicklung
Martin Metz
martin.metz@bw.specialolympics.de
Handy: 0151 17246428

MITMACHEN?!

Veranstaltungen in dieser Sportart finden Sie im Veranstaltungskalender unter www.sobw.de oder sprechen Sie einfach den jeweiligen Ansprechpartner an.

Selbstverständlich können Sie bei den teilnehmenden Vereinen/Einrichtungen nachfragen oder zum Training dazu stoßen.

Sie können sich erkundigen:

info@fsohochrhein.de 79787 Lauchringen,

Gesundheitspartner



Sponsor





www.lebenshilfe.bruchsal.de , Uwe.Grammel@gmx.de, Lothar.hellriegel@t-online.de

www.handball-Sinzheim.de 76547 Sinzheim

www.handball-wiesloch.de 69168 Wiesloch

info@tsdurlach.de 76227 Karlsruhe oder Hubert Berger (siehe Ansprechpartner)

Gesundheitspartner



Sponsor

